

Bibliothekar gesucht

Die Josef Karner Volksbücherei Gablitz hat ab 19. 5. 1990 keinen Bibliothekar mehr.

Der Grund: Die Eigentümerin, die SPÖ Gablitz, hält es für politisch unvereinbar, daß der bisherige Bibliothekar

Dipl. Ing. Gottfried Lamers weiter die Bücherei betreut.

Nachdem er einer oppositionellen politischen Liste angehört, ist er für die SPÖ Gablitz nicht mehr tragbar.

Also wird ein neuer ehrenamtlicher (d. h. unbezahlter)

Bibliothekar gesucht.

Anforderungsprofil:

Gesucht wird jemand, der sich freiwillig und gern jeden Samstag in den Keller der Volksschule setzt. Für Urlaube oder Krankheit sollte er/sie möglichst einen Ersatz bereit haben.

Von Büchern, Literatur oder Büchereiwesen braucht er/sie keine Ahnung haben.

Unbedingt notwendig ist aber ein SPÖ Parteibuch und völlige Kritiklosigkeit.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Herren Neumayer und Kamauf.

PS. Lesen sollte er/sie vielleicht schon können.

Nr. 1070 - Österreich. Informationsblatt der alternativen Liste für Österreich. Zeitungsdruck Nr. 5/90

Einige Worte zum Abschied

Ich muß diesen Weg wählen um mich von meinen BüchereikundInnen zu verabschieden. Nach 7 Jahren Büchereidienst wurde mir mitgeteilt, daß die SPÖ meine Arbeit nicht mehr benötigt und einen anderen Bibliothekar suchen wird. Wer nach dem 19. 5. die Bücherei weiterführen wird, ist bis jetzt nicht bekannt.

Ich habe versucht die Bücherei für alle offen zu halten. Sowohl politisch als auch literarisch.

Mir wurde vorgeworfen parteipolitische Propaganda in der Bücherei betrieben zu haben. Jede/r KundIn weiß, was er/sie von dieser Anschuldigung halten soll.

Literarisch versuchte ich die gesamte Bandbreite der Belletristik abzudecken. Krimis, Thriller, Bauernromane aber auch literarische "Gustostückerln" sind in der Bücherei vertreten. Meine Beratung, liebe Leser, war vielleicht nicht fachlich perfekt aber ich habe immer versucht das beste Buch, speziell für Sie, zu suchen.

Meine Schwester, meine Frau und ich wünschen Ihnen alles Gute und weiterhin Interesse an der Literatur.

Die Zukunft der Bücherei ist leider ungewiß aber als Bücherliebhaber hoffe ich, daß sie ordentlich weitergeführt wird.

Gottfried Lamers

B Ü C H E R
STEIDL

1120 Wien · Pohlgasse 28 · Tel. 0222/85 51 59
3002 Purkersdorf · Wiener Straße 10 · Tel. 0 22 31/43 36

IMPRESSUM: M., H., V.: Alternative Liste Nieder-
österreich, Hermannsg. 25/2/18, 1070 Wien

REDAKTION: Kurt Korvath, Dagmar + Gottfried Lamers,
Li Reitmeier, Fritzi Weiss - Tel. 32102

Aufgabepostämter: 1150, 3300;
Verlagspostamt: 1070 Wien

FRAGEBOGEN

Aufgrund der Bürgerdiskussion vom 15. 5. 1990 über die Straßenneugestaltung des Gebietes Himmelreich und des dort augenscheinlichen Informationsmangels bezüglich verkehrsberuhigender Maßnahmen und Straßengestaltung, will die LISTE GABLITZ ein Informationsblatt zu diesem Thema zusammenstellen.

Wir bitten Sie um Ihre Mitarbeit bzw. um Ihre Ideen und Anregungen.

Es wäre in Ihrem Interesse, wenn Sie den ausgefüllten Fragebogen entweder direkt bei Irene Bochno, Schöfflg. 2 B, 3003 Gablitz abgeben (Postkasten oder persönlich) oder an dieselbe Adresse senden würden.

1. a) Finden Sie die "Einzelbefragungen" über Parkplatz, Baum oder Grünfläche vor Ihrem Haus als verkehrsberuhigende Maßnahme bzw. Straßengestaltung ausreichend?

- b) Worüber hätten Sie gerne geredet?

- c) Welche Ideen, Anregungen haben Sie zum Thema Straßengestaltung

2. a) Wurden Ihre Vorstellungen in diese Diskussion aufgenommen?

- b) Wie könnte man/frau solche Bürgerversammlungen besser machen?

3. Wissen Sie wie Ihre Straße bzw. die umliegenden in Zukunft aussehen werden?

4. Was halten Sie von dieser Neugestaltung?

5. Gibt es etwas, außer diesem Thema, das wir für Sie im Gemeinderat vorbringen sollten?

FRAGEBOGEN

Aufgrund der Bürgerdiskussion vom 15. 5. 1990 über die Straßenneugestaltung des Gebietes Himmelreich und des dort augenscheinlichen Informationsmangels bezüglich verkehrsberuhigender Maßnahmen und Straßengestaltung, will die LISTE GABLITZ ein Informationsblatt zu diesem Thema zusammenstellen.

Wir bitten Sie um Ihre Mitarbeit bzw. um Ihre Ideen und Anregungen.

Es wäre in Ihrem Interesse, wenn Sie den ausgefüllten Fragebogen entweder direkt bei Irene Bochno, Schöfflg. 2 B, 3003 Gablitz abgeben (Postkasten oder persönlich) oder an dieselbe Adresse senden würden.

1. a) Finden Sie die "Einzelbefragungen" über Parkplatz, Baum oder Grünfläche vor Ihrem Haus als verkehrsberuhigende Maßnahme bzw. Straßengestaltung ausreichend?

- b) Worüber hätten Sie gerne geredet?

- c) Welche Ideen, Anregungen haben Sie zum Thema Straßengestaltung

2. a) Wurden Ihre Vorstellungen in diese Diskussion aufgenommen?

- b) Wie könnte man/frau solche Bürgerversammlungen besser machen?

3. Wissen Sie wie Ihre Straße bzw. die umliegenden in Zukunft aussehen werden?

4. Was halten Sie von dieser Neugestaltung?

5. Gibt es etwas, außer diesem Thema, das wir für Sie im Gemeinderat vorbringen sollten?
